

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 36 (1910)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelpalmer!

Gerne hätte ich Dich zur Hauptfütterung sämlicher Volkszähler eingeladen; aber ich kann das leider nicht; denn die Eulachväter müssen sparen und werden die Häupter ihrer Lieben zählen, ehe sie mit den Fleischtöpfen auffahren. Das Menü wird vermutlich recht stilvoll werden:

- Zählkartenablauf à la italienne mit Teignummerneinlage.
- Bürgerwurf im Wohnungszettel serviert.
- Konfessionsloser Kalbsbraten und außerkantonales Gemüse.
- Kopiertintenfilet mit Radiergummimayonnaise.
- Sauer-süße Platte.
- Knacknüsse, Verwechlungskonfekt etc.

Das Wasser läuft mir im Mund zusammen, wenn ich das schreibe und ich muß mich jetzt schon auf halbe Ration setzen, um für das köstliche Mahl gerüstet zu sein, das ohne Zweifel auch durch weise Reden über den Wert der Frage 2 und die unbezahlbaren Dienste der Volkszähler gewürzt sein wird. Ein Gefühl der Befriedigung beschleicht einen schon bei dem Gedanken, daß man

Liebe ist des Weibes Beruf

und wir alle kennen nur den höchsten Wunsch, es in der Hand zu haben, unser Liebes- und Familienleben glücklich zu gestalten. Wir Frauen haben so viele Fragen auf dem Herzen; wo finden wir aber immer die ersehnte Antwort? Vielleicht bei der Freundin? Oder doch sicher bei der Mutter? — **Nein!** Es ist eigentümlich, wir alle behalten unsere innersten Gedanken für uns und können uns darüber nicht aussprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schönheit, Gesundheit und des Glückes für uns und für die Unserigen von endlosem Nutzen ist, werden aus der Fülle reichster Erfahrungen beantwortet. Wo, werden Sie gewiss fragen? In dem Werke „**DAS INTIME BUCH DER FRAU!**“ Das Werk ist deshalb einzig in seiner Art und all denen, die ganz liebendes und glückliches Weib als Gattin und Mutter sein wollen, in allen Lebenslagen ein treuer Ratgeber.

Wichtig für jede Frau und Mutter!

Das intime Buch der Frau.

Ein Führer durch das Eheleben für denkende Frauen.

Inhalt: I. Die Perle der Frauen: Die Verteilung der Tugenden. — II. Die Liebe ist des Weibes Beruf. Wie die Mädchen gewertet werden. — III. Die Erziehung zur Ehe: Frühere und gegenwärtige Verhältnisse. — Die Ungleichheit der Erziehung. — Elternhaus und Schule. — Das Mädchen im Berufsleben. — Wirtschaftliche Ausbildung usw. — III. Zwischen den Geschlechtern: Geschlechtsunterschiede. — Entwicklung und Lebensdauer des weiblichen Geschlechts. — Die primären und sekundären Geschlechtsorgane und deren Funktionen. — IV. Vererbung und Blutsverwandtschaft: Ähnlichkeit der Kinder mit den Eltern. — Was kann vererbt werden? — Der Vererbungsvorgang. — Folgen der Ehen Blutsverwandter usw. — V. Krankheiten und Ehe: Krankheiten, die als solche nicht betrachtet werden. — Was zur Ehe notwendig ist. — Wie erkennt man die Gesundheit? — Die Bedeutung der Tuberkulose. — Syphilis, Gonorrhoe, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Gicht, Organerkrankungen für die Ehen. — VI. Wie das Weib den Mann fesseln und die Ehe glücklich gestalten kann: Wesen und Inhalt der Ehe. — Die Einswerdung. — Eheliche Treue und Untreue. — Sauberkeit und Schmuck. — Schlechte Wirtschaft. — Küche und Tisch. — Die Schranke der Scham. — Wie die Frau den eifersüchtigen, harten und unmoralischen Mann behandeln soll. — VII. Die Mutterschaft: Wonne und Leid. — Körperliches Verhalten. — Erziehung des Ungeborenen. — Die krankhaften Gelüste. — Krankhafte Erscheinungen. — Frühgeburt. — Geburt und Wochenbett. — VIII. Die Schonzeit der Frau: Die Menstruation. — Das Sexualleben während der Schwangerschaft. — IX. Der Kindersegen und die Verhütung der Mutterschaft: Die Lehre des Engländers Malthus. — Aerzte, Nationalökonomien, Priester und Moralisten über die Verhütung. — Die Gefahren der Verhütung. — X. Die Pflege der weiblichen Schönheit: Körperpflege, Gesicht-, Haar-, Hand-, Fußpflege usw.

Von sehr vielen Anerkennungsschreibern nur das eine: Frau J. F. in C. b. Dresden schreibt: „Das Buch ist von unbezahlbarem Werte, Ihnen gebührt tausendfacher Dank dafür.“

Das hervorragende Werk kostet Fr. 2.50. — Porto 15 Cts. — R. Oeschmann, Kreuzlingen Nr. 3

dem statistischen Amt in Bern wieder für 10 volle Jahre Arbeit verhaftet und es so vor bedrückender Beschäftigungslosigkeit gerettet hat. Endlich; wie manche frohe Hoffnung auf Stadtrats-, Kantonsrats- und Nationalratsstiefel haben wir zum Grünen gebracht! Ja, es ist ein hohes Verdienst Volkszähler gewesen zu sein, und im Bewußtsein überfüllter Bürgerpflicht verbleibe ich Dein alter Zwickelmeier.

Druckfehlerteufel.

Die junge Dame fiel vor Schrecken in Ohnmacht.
Der Duf. des Holländers wirkte bedeutend.
Der junge Elefant, der in Zylinder und Glacéhandschuhen herum spazierte, zog die Blicke auf sich.
Zu verkaufen: Ein feiner Fauteuil von Rindseiber.
Man sucht einen tüchtigen Hand als Pächter auf ein großes Landgut.
Wichtig für Taucher: feinste Havanzigarren.
Im Konzert benützte Herr B. die große Pauke, um seiner Angebeteten ganz heimlich seine Liebe zu gestehen.

Nervosan

Neuere Eigenschaften der modernen Zivilisation, Allergien empfinden gegen **Nervosität**, Aufgereiztheit, Reizbarkeit, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Jittern der Hände, Nervenzuckungen, Folgen von nervenzerstörenden schlechten Gewohnheiten, Neuralgie, **Neurasthenie** in allen Formen, **nervöse Erschöpfung** und **Nervenschwäche**. Gutes wirksames Stärkungsmittel des gesamten Nervenzentrums. Preis 3.50 und Fr. 5.—. Ergötlich in den Apotheken.



E. Nipkow in Stäfa, Uster, F. Steinfels in Wädenswil, Apotheke Custer in Rapperswil

Dr. H. Goldlin in Aarau, G. H. Tanner in Bern, Löwen-Apotheke in Chur, V. Schilt in Frauenfeld, H. Dreiss in Clarus, A. Lobeck in Herisau, E. Seewer in Interlaken, R. Anderegg in Langenthal, W. Mosimann in Langnau, Pharmacies Internationales A.-G. in St. Moritz, M. Zeller in Romanshorn, F. Bichsel in Zofingen, C. Kürsteiner in Thun, sowie in sämtlichen Apotheken von Luzern, Solothurn, St. Gallen und Zürich.

WARNUNG! Weisen Sie Nachahmungen sowie andere als Ersatz angebotene Präparate zurück und verlangen Sie ausdrücklich **NERVOSAN** mit obiger Schutzmarke.

Dr. Bindschedler, Spez.-Arzt für diskrete und Hautkrankheiten, wohnt Kreuzbühlstr. 46, beim Kreuzplatz Zürich V. 30jährige Praxis. 2586g

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden**. Nach **fachmännischen Urteilen** für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen**. Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

In 3 Tagen

sind unaufgefordert 15 Dank und Anerkennungsschreiben von Lungenkranken und mit Katarrh behafteten Personen über die **ausgezeichnete Wirkung des Heilmittels „Natura“** eingegangen.
Wer trotzdem noch zweifelt, mache mindestens einen Versuch, und er wird überzeugt. **Natura heilt Katarrh** in kürzester Zeit. **Natura bringt sichere Heilung der Lungenschwindsucht im Anfangsstadium**, aber auch in vorgeschrittenen, von den Aerzten vollständig aufgegebenen Fällen erfolgt meistens noch **vollständige Heilung**. Wer zweifelt und zögert, handelt gegen seine eigene Gesundheit.
Zu beziehen per Flasche zu Fr. 3.—, 4 Flaschen Fr. 10.— beim Unterzeichneten; sowie die aus diesem Heilmittel hergestellten Tabletten Natura gegen Husten und Katarrh à Fr. 1.— in den Apotheken und Drogerien, wo nicht erhältlich direkt bei
Hans Hodel, a. Gerichtsschreiber, Sissach, Baselland.

Den tit. Vereinen empfehle für Verlosungen, Christbaumfeiern etc.
 unser reichhaltiges Lager in billigen und feinsten

Festgeschenken: Papeterie und Lederwaren

EN GROS UND DETAIL

EN GROS UND DETAIL

E. Schuler=Clostermeyer, nur Neumarkt 4, Zürich I

Bade-Anstalt Mühlegasse 25, Zürich I.

vis-à-vis der Prediger-Kirche —
 5 Minuten vom Hauptbahnhof.
 Telefon 3202

Warme Bäder mit kalten und temperierbaren Douchen. :: Dampf- und medizinische Bäder, Massage, Kneippanwendungen.

Geräumige, komfortabel eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer.

Kluge Damen

gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher) die Dose zu Fr. 3.—

J. MOHR, Arzt,
 Lutzenberg, Appenzel A.-Rh.



Kluge Eheleute
 sorgen für nicht zu grossen Kindersegen. — Sichere Hilfe finden Sie in meinem Prosp. geg. 10 Cts.-Marke.
Drogerie KITTERER, Emmishofen.



Rena Sprechmaschinen

Specialvertrieb

HANS EICHHOLZ & CO

ZÜRICH I.

THEATERSTR. 12

RUDOLPHHAUS NEBEN DEM CORSTHEATER
 WIEN I. ROTENTURMSTR. 17



Grösste Auswahl
 in
 nur prima
 Apparaten
 mit oder ohne
 Trichter.



Weihnachts-Ausstellung



Schönstes Weihnachtsgeschenk

für Sportsfreunde.



Schlager
Gordon Rodel
 einspurig

Alleinverkauf für Zürich:

D. Denzler, Sonnenquai 12 und Löwenplatz 45

ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



Bei Festanlässen. Es bürgert sich immer mehr ein, auch bei festlichen Anlässen alkoholfreie Weine von Meilen zu trinken. Sie munden ausgezeichnet und fördern in schönster Weise eine festlich gehobene Stimmung, die nie ins Uebermass verfallen wird. Bei Toasten sind sie durchaus gesellschaftsfähig. Ein klarer Kopf selbst nach einer ausgedehnten Feier wird äusserst wohltuend empfunden.